



**VIelfALT GESTALTET STADT.
STADT GESTALTET VIelfALT.**

Das Mobile Beratungsteam Berlin – für Demokratieentwicklung

Berlin ist eine Stadt der Vielfalt: Hier treffen verschiedene Kulturen, Milieus, Lebenswelten und Lebensstile aufeinander. Diese Vielschichtigkeit ist eine Stärke moderner Stadtgesellschaften. Sie birgt jedoch zugleich Potential für soziale Konflikte.

Berlin zukunftsorientiert zu gestalten bedeutet, Vielfalt als Ressource und Innovationsmotor zu begreifen. Damit einhergehende Herausforderungen sehen wir als Chance, eine wertschätzende, demokratische und menschenrechtsorientierte Stadt- und Streitkultur zu etablieren.

Seit 2001 beraten und begleiten wir Multiplikatorinnen und Multiplikatoren öffentlicher Einrichtungen bei Verständigungsprozessen im Gemeinwesen, die im Zusammenhang mit ethnisierten und konfessionalisierten Konflikten auftreten.

Als Mobiles Beratungsteam reagieren wir nicht nur räumlich mobil, sondern auch flexibel auf aktuelle Bedarfslagen, wenn neue Konfliktlagen im Kontext Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entstehen. Im lokalen Feld und mit fachlicher Expertise entwickeln und erproben wir konkrete Lösungsansätze und Empfehlungen.

Unsere Angebote sind innerhalb Berlins kostenlos.

Das Mobile Beratungsteam ist flexibel und vor Ort aktiv. Für Erstgespräche, Beratung, Konzeptentwicklung- und Umsetzung kommen wir gerne zu Ihnen, um Ihr Anliegen, Ihre Einrichtung und Ihr Umfeld besser kennenzulernen.

Für eine Stadt der Vielfalt. Für ein demokratisches und menschenrechtsorientiertes Miteinander vor Ort. Für ein Berlin für alle.

So erreichen Sie uns

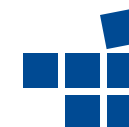
E- Mail mbtberlin@stiftung-spi.de
 Telefon 030. 44 23 71 8 oder 030. 41 72 56 28
 Website www.mbt-berlin.de
 www.stiftung-spi.de/projekte/mbt

Adresse Stiftung SPI
 Geschäftsbereich Lebenslagen,
 Vielfalt & Stadtentwicklung
 Mobiles Beratungsteam Berlin –
 für Demokratieentwicklung
 Samariterstraße 19 – 20
 10247 Berlin

Projektleitung Ann-Sofie Susen



Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung





BERATUNG

Wie kann populistischer Panikmache im öffentlichen Raum begegnet werden? Was benötigen öffentliche Einrichtungen, um Neuzugewanderte erfolgreich zu integrieren? Welche Ansätze und Konzepte sind sinnvoll, um Vielfalt und Verschiedenheit vor Ort zu gestalten?

Viele der Konflikte und Herausforderungen in Sozialräumen und öffentlichen Einrichtungen lassen sich einfacher mit einem Blick von außen angehen. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wir im Rahmen unserer Beratung passgenaue Lösungen.

Wir verfolgen dabei einen offen moderierenden Ansatz, der Ihre Kompetenzen, Ressourcen und Ihr Umfeld in den Mittelpunkt stellt. Zusammen erarbeiten wir Strategien zur Intervention gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und zur Prävention demokratiegefährdender Tendenzen.

Wir arbeiten

- Vor Ort
- Prozessorientiert
- Ganzheitlich
- Allparteilich und unabhängig

DIALOG und VERNETZUNG

Veränderungen im Sozialraum, ob in der Stadt oder am Stadtrand, wie der Bau einer Moschee oder die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft, erfordern eine transparente und proaktive Kommunikation mit der dort ansässigen Bevölkerung.

Wir beraten und begleiten seit vielen Jahren lokale Akteure dabei, wirksame und passgenaue Kommunikationsstrategien und Dialogkonzepte im Gemeinwesen zu entwickeln. Fachliche Grundlage hierfür ist unser Konzept „Community Communication“.

Wir agieren allparteilich und unabhängig. Dies ermöglicht es uns, besonders bei komplexen Problemlagen, offen moderierend zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Interessen und Perspektiven zu vermitteln. So machen wir Demokratie positiv erfahrbar und wirken Polarisierungen entgegen.

Folgende Formate bieten wir unter anderem zur Förderung nachhaltiger Kommunikation und Vernetzung im Gemeinwesen an:

- Teilnehmungsorientierte Anwohnerversammlungen
- Bürger- und Nachbarschaftsdialoge
- Multiplikatoren- und Vernetzungsrunden
- Face-to-Face-Formate mit Info- und Dialoginseln
- World Café, Open Space, Zukunftskonferenzen

BILDUNG

Sind Diversity und Diskriminierung zwei Seiten einer Medaille? Was heißt Rassismus eigentlich genau? Wie und wohin verändert sich Berlin durch Neuzuwanderung und Verdichtung? Vor welche konkreten Herausforderungen stellen uns fundamentalistische Religionsauslegungen? Wie populistischen Parolen im Alltag den Wind aus den Segeln nehmen?

Zu diesen und weiteren Fragen bieten wir Ihnen Fortbildungen an, die auf den Expertisen und Erfahrungen unserer Beratungsarbeit beruhen und für Sie und Ihr Team passgenau konzipiert werden.

Ziel unserer Fortbildungen ist es, Ihre Handlungskompetenz und -sicherheit bei der Auseinandersetzung mit Diskriminierung und vorurteilsbezogenen Konflikten zu stärken, Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Lust auf Auseinandersetzung und Reflexion anzuregen. Wir bieten nach Absprache Seminare, Workshops, Trainings und Vorträge zu folgenden Themenbereichen an:

- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung
- Diversity Education und Interkulturelle Kommunikation
- Islam und Islamismus
- Normenorientierung & Wertediskussion in der Flüchtlingsarbeit
- Antisemitismus
- Rassismus
- Rechtsextremismus und Rechtspopulismus